

Lubmin, 17. September 2009

Einladung zum Pressetermin auf dem Gelände der Energiewerke Nord GmbH

Der letzte Reaktor verlässt das Kernkraftwerk Greifswald

In der nächsten Woche wird das letzte Reaktordruckgefäß (RDG) des ehemaligen Kernkraftwerkes Greifswald, das RDG des Blockes 4, in das Zwischenlager Nord (ZLN) gebracht.

Bereits im Jahr 2007 wurden die Reaktoren der Blöcke 1 und 2 und der Reaktor aus dem KKW Rheinsberg im ZLN eingelagert. In dieser Woche wurde das RDG Block 3 in das Zwischenlager gebracht.

Am **22. September 2009** erfolgt das Herausbringen des Behälters aus dem Gleiskorridor Nord II, indem er liegend auf einer Gleitbahn bis vor das Gleiskorridor verschoben und dort auf einen Spezialwagen umgeladen wird. Anschließend erfolgt der Transport auf eine innerbetriebliche Schwerlastfläche.

Nach dem Umsetzen der Hubeinrichtung vom Tor Gleiskorridor Nord II vor das östliche Tor der Halle 7 des ZLN erfolgt am **24. September 2009** der Transport des RDG Block 4 zum ZLN. Hier erfolgt anschließend das erneute Umladen auf eine Gleitbahn, die in die Halle 7 führt, und anschließend die Einlagerung des RDG in das ZLN.

Diese Technik ist aufgrund des hohen Gewichtes der RDG einschließlich Abschirmung und Einbauten (ca. 360 Tonnen) notwendig und wurde bereits beim Transport der Reaktordruckgefäße der Blöcke 1 und 2 angewendet.

Zu den folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen.

22. September 2009	08:00 Uhr (Öffnung Tor Gleiskorridor und Beginn der Arbeiten)
---------------------------	--

24. September 2009	08:00 Uhr (Beginn des Transportes)
---------------------------	------------------------------------

Die jeweiligen Transportvorgänge werden einige Stunden in Anspruch nehmen.

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Sollte Ihrerseits Interesse an einer Teilnahme bestehen, bitte ich Sie um Mitteilung bis zum **21. September 2009** per Fax oder per E-Mail. Folgende Angaben werden benötigt: Name, Vorname sowie der Name der Agentur. Treffpunkt ist jeweils das Informationszentrum. (Bitte sagen Sie uns Bescheid, wann Sie kommen wollen, damit ein Mitarbeiter für Sie da ist.)

An diesem Tag haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, Filme bzw. Mitschnitte zu diesem Thema bei uns im Informationszentrum anzusehen. Es handelt sich hierbei um die folgenden Filme:

- kompletten Film Reaktor Rheinsberg
- kompletten Film Reaktoren der Blöcke 1 und 2
- Einsetzen der Reaktoreinbauten Block 3 und 4 in Abschirm- und Transportvorrichtungen und deren Einlagerung ins Zwischenlager Nord
- Videomitschnitte des Heraushebens des Reaktors 3, Einsetzen des RDG 3 in die Abschirmung, Einsetzen Reaktorschacht 3 und Schachtboden 3 in den Reaktor 3, Aufsetzen des oberen Abschirmung, Kippen des RDG 3 mittels Litzenhebersystems

Auf unserer Homepage

www.ewn/ewngruppe/ewn/standort-greifswald/oeffentlichkeitsarbeit/pressebereich.html

haben wir zwei Bilder vom Transport RDG Block 3 zu Ihrer Verwendung eingestellt.

Kontakt und Information

Energiewerke Nord
17507 Lubmin
Postfach 1125

Marlies Philipp
Pressesprecherin

Tel.: 038354 4-8030
Fax: 038354 4-8034
info@ewn-gmbh.de

Hintergrund "Energiewerke Nord GmbH"

Die EWN GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord
- Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes "Lubminer Heide".

Weitere Projekte, bei denen die EWN GmbH ihr Know-how verwertet:

- Entsorgung von 150 stillgelegten russischen Atom-U-Booten in Murmansk
- Stilllegung und Abbau des Versuchsreaktors AVR in Jülich (NRW)
- Stilllegung und Abbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (BW) einschließlich Betrieb der Verglasungsanlage Karlsruhe
- Betrieb der Hauptabteilung HDB und Stilllegung nuklearer Anlagen auf dem Gelände des Forschungszentrums Karlsruhe